



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Startup Service** von **Potsdam Transfer** – dem **Zentrum für Innovation, Gründung, Wissens- und Technologietransfer** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine aus Mitteln Dritter finanzierte Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in/Gründungsberatung & Startup Coach für wissenschaftliche Spin-Offs (w/m/d)** Kenn-Nr. 323/2023

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (100%) bis zum 31.12.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen im Zuge der Projektverlängerung.

Potsdam Transfer ist eines der führenden Entrepreneurship Zentren an deutschen Hochschulen. Sie arbeiten bei uns in einem dynamischen Team, das aktiv für unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisiert und Gründungen aus der Hochschule begleitet und fördert.

Die Universität Potsdam verfügt über ein großes Potential an Unternehmensgründungen aus der Wissenschaft. Dieses gilt es zu aktivieren und umzusetzen. Sie suchen und motivieren Gründungsinteressierte an der Universität und begleiten und beraten diese auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

#### **Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst:**

- evidenzbasierte Betreuung und Beratung von Gründer/-innen<sup>1</sup> zu Geschäftsmodellen und Anschlussfinanzierung sowie die Bewertung von Businessplänen, Unterstützung bei der Beantragung und Begleitung von gründungsbezogenen Förderprogrammen (z. B. EXIST)
- Erforschung, Entwicklung und Umsetzung neuer methodischer Ansätze im Bereich der Sensibilisierung für unternehmerisches Denken und Handeln sowie von Instrumenten und Maßnahmen zur Gewinnung (internationaler) Gründerteams
- Initiierung und Begleitung von Veranstaltungen zur Förderung von (internationalen) Gründungsaktivitäten aus der Wissenschaft
- Weiterentwicklung und Vermarktung von universitätsübergreifenden Lehr- und Lernformaten im Bereich der außercurricularen Entrepreneurship Lehre

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse und Projektergebnisse zum Ausbau und zur Pflege des akademischen und unternehmerischen Netzwerks
- Kooperation mit inner- wie außeruniversitären Gründungsnetzwerk-Partner/-innen<sup>1</sup>

**Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder Äquivalent)
- ausgeprägtes Interesse an Entrepreneurship, Innovation und Gründung
- relevante Erfahrungen in der Betreuung von Transfer- und Gründungsvorhaben zur Verwertung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse
- Kontakte in die Berlin-Brandenburgische Gründungsszene sowie zu Gründungs- und Innovationsnetzwerken
- Kenntnisse zu Unterstützungsangeboten für Startups (Förderprogramme, Gründungswettbewerbe, Finanzierungsmöglichkeiten, Inkubatoren)
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe sowie Organisations-talent
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie eine hohe teamorientierte Arbeitsweise
- erste Erfahrungen in der Durchführung von Lehr- und Lernkonzepten der Entrepreneurship Education (Bspw. Design Thinking, Lean Startup, LSP)
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen und Fragen steht Ihnen Herr Johannes Zier, Tel.: (0331) 977-1720, E-Mail: [johannes.zier@uni-potsdam.de](mailto:johannes.zier@uni-potsdam.de) (Leiter Startup Service), gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Vollständige Bewerbungen nebst entsprechender Qualifikationsnachweise sind bis zum 14.03.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 323/2023 an die Universität Potsdam, Potsdam Transfer, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam oder vorzugsweise per E-Mail an [kontakt@potsdam-transfer.de](mailto:kontakt@potsdam-transfer.de) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 21.02.2023